



ELÉONORETAG 2012

ELÉONORES LEBENSABEND
12. April 2012

EINLADUNG

ELÉONORETAG 2012
LEBENSABEND
12. April 2012

Eine Veranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Celle, Brigitte Fischer, in Kooperation mit dem Residenzmuseum im Celler Schloss, der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde und der Deutsch-französischen Gesellschaft.

Gestaltung: zeTZsche.biz

Abbildungen:
Residenzmuseum im Celler Schloss

ANTWORTKARTE

Hiermit melde ich mich / melden wir uns verbindlich für die Veranstaltung „ELÉONORETAG 2012 – Éléonores Lebensabend“ am 12. April 2012 an.

Ich werde / Wir werden die Veranstaltung mit insgesamt Personen besuchen.

Absender

Name / Vorname

Unternehmen / Institution

Straße

Adresszusatz

PLZ / Ort

Telefon / Fax / EMail



Residenzstadt
Celle



RESIDENZMUSEUM
im Celler Schloss

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
frauenORTE
Niedersachsen



ELÉONORETAG 2012

ELÉONORES LEBENSABEND

ELÉONORETAG 2012

ELÉONORES LEBENSABEND

17.00 – 18.00 Uhr **Stadtkirche St. Marien**
Besichtigung der Fürstengruft mit den Sarkophagen der Herzogin Eléonore und ihrer Tochter Sophie Dorothea
Dr. Andreas Flick
Pastor der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Celle

18.00 – 18.30 Uhr **Vorführung barocker Glasbläserkunst**
im Foyer des Celler Schlosses
Der gläserne Heinrich

18.30 Uhr **Soirée im Rittersaal des Celler Schlosses**

Französische Barockmusik
Ensemble der Kreismusikschule Celle

Begrüßung *Brigitte Fischer*
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Celle

Französische Barockmusik
Ensemble der Kreismusikschule Celle

Grüßworte *Dr. Susanne Schmitt*
Erste Stadträtin

Ursula Thümmler
Vorsitzende des Kuratoriums „frauenORTE Niedersachsen“

Kurzvorträge **„Eléonores Leben und Wirken in Celle“**
Juliane Schmieglitz-Otten
Leiterin des Residenzmuseums

„Eléonores Witwenzeit, Tod und Beisetzung“
Dr. Andreas Flick
Pastor der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Celle

Französische Barockmusik
Ensemble der Kreismusikschule Celle

19:45 Uhr **Geselliger Austausch**
bei kleinen französische Spezialitäten und Getränken

Eléonore d'Olbreuse Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 1639-1722

Die Liebe führte sie einst im Jahr 1665 nach Celle. Als Gemahlin von Herzog Georg Wilhelm nutzte die französische Landadelige und Hugenottin ihren Einfluss aber auch zugunsten von verfolgten Angehörigen ihres Glaubens und zur Förderung des Allgemeinwohls.

Französischen Einfluss brachte sie ein beim Ausbau des Celler Schlosses zu einer repräsentativen Residenz mit Barocktheater und Paradegebäuden.

Um das Wirken der letzten Celler Herzogin zu würdigen, wurde Celle im Jahr 2009 in das Programm „frauenORTE Niedersachsen“ aufgenommen.

Mit der Eröffnung des „frauenORTEs Eléonore d'Olbreuse“ entstand eine Reihe von Aktivitäten, die sich mit dem Leben und Wirken der Herzogin beschäftigen.

Jährlich am 12. April, dem Tag der Hochzeit Eléonores mit Herzog Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg, wird der Eléonoretag begangen. Er widmet sich wechselnden Aspekten des Lebens der Herzogin.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Eléonoretages steht der letzte Lebensabschnitt, Eléonores Witwenzeit und ihr Lebensabend.

Eléonoretag 2012

12. April 2012
Beginn: 17.00 Uhr
Stadtkirche St. Marien
Eintritt: 10,00 €
Wir bitten um Rückmeldung bis zum 03.04.2012



Bitte
freimachen

ELÉONORETAG 2012

ELÉONORES LEBENSABEND
12. April 2012

Beginn: 17.00 Uhr, Stadtkirche St. Marien
Eintritt: 10,00 €
Wir bitten um Rückmeldung bis zum 03.04.2012.



Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
frauenORTE
Niedersachsen

Antwort

Stadt Celle
Brigitte Fischer
Gleichstellungsbeauftragte
Am Französischen Garten 1
29221 Celle